

Centered-Learning. Grafik: Für jedes Ziel der richtige Weg. (Behaftungs-Grad 0; Speed-Faktor 10); (Behaftungs-Grad 10; Speed-Faktor 4)

Nicht jeder will das aus 10 Stufen bestehende Centered Learning System anwenden für jedes Buch.

**Folgende Grafik Zeilenweise pro Thema lesen. Erste Zeile:** Behaftungs-Grad 0; Speed-Faktor 10. **Letzte Zeile:** Behaftungs-Grad 10; Speed-Faktor 4



### Für jedes Ziel der richtige Weg...

Ziel	Methode	Elemente	Behaltensgrad	Speed-Faktor
Infos lokalisieren	Schlange (4. Stufe SpeedReading Übung)	Erwartete Schlüsselwörter	0	10
Schneller Überblick (ca. 50 % der wesentlichen Ideen kennenlernen)	Speedreading - erste + letzte Seite jedes Kapitels im Buch lesen	Lesen + Bilder machen	2	8
Schnelles Behalten	Speedreading + CL-Map	Lesen + Bilder machen + visuelle Notizen	4	7
Mittelfristiges Behalten	Speedreading + CL-Map + akkumulierende Wahrnehmung	„Lernen“ durch einprägen der CL-Map	6	6
Langfristiges Behalten	Speedreading + 5 Schritte des CL-Maps Pro - Prozesses	Lesen + 1. CL-Map + Fragen stellen + 2. CL-Map ergänzen + erzählen	8	5
Für immer im Langzeitgedächtnis	10 Stufiges CL-System	Entspannung Ziel Überblick Centering Prozess Speedreading 1. CL-Map 2. CL-Map Gedächtnistechniken Reden Wiederholen	10	4

CL-Maps Pro

Selbst bei der großen Lösung des kompletten Systems bist Du immer noch ca. 4 x schneller als mit normalen Methoden.

In 10 Minuten mindestens die Hälfte der wichtigsten Informationen eines Fachbuches erfassen können. Dieser Trick funktioniert sofort, ohne Speed-Reading-Kenntnisse oder Lernstrategien.

1. Überblick (Anschlusswissen). Die Information, die Reinkommt, will sich mit etwas verbinden, wo schon ist. Man nennt das Anschlusswissen oder Vorwissen. Und genau das kann man herstellen, wenn man sich vorher ein Überblick verschafft. Wie Fischernetz, grobes Raster, neue Informationen können sich einhacken. Und gehen nicht links rein und rechts raus. Können sich eindocken. Chinesisches Wort geht links rein, rechts raus, weil in meinem Gehirn gibt es nichts, womit sich das Wort verbinden kann. Englisch Wort, wo ich in Teilen wieder erkenne im Kontext, kann sich bei mir mit irgendetwas verbinden. (1. Klappentext anschauen; 2. Was finde ich über den Autor (Es ist wichtig, das man eine Person im Kopf hat, mit der man interagieren kann. Mit dem kann man sich austauschen und hat das Gefühl, das ist ein Mensch, wo dahinter steht. Kurz schauen, ob man von dem Autor ein Bild im Internet findet. Das man ein Gesicht hat, was für ein Mensch steht dahinter; 3. Welcher Verlag ist das eigentlich? Gibt Hinweis, Hintergrundinformation, aus welcher Ecke kommt das Buch denn? 4. Wann ist das Buch erschienen. 5. Ist das die Übersetzung aus dem Japanischen? Wann ist den das Original erschienen. 1973 (ganz wichtiger Punkt, aber Buch hat eher historischer Wert). Somit habe ich Überblick, was ist in dem Buch drin. Somit habe ich Anschlusswissen/Vorwissen wo man die Fakten bei der Arbeit mit dem Buch einhängen kann.
2. Selektive Lesen. Das man sich auf ganz wenige Seiten beschränkt, aber auf die wichtigen. Erste Seite des Kapitels. Dort sind ganz oft Art Einführung, oder eine kleine Vorausschau, was in dem Kapitel vorkommt. Manchmal auch Zusammenfassungen des vorherigen Kapitels. Also das ist eine Stelle, wo sich das Wissen «kumuliert», es ist «konzentrierter». Dann die letzte Seite des Kapitels. Ist oft eine Zusammenfassung, oder Schlussfolgerung, wo die Essence des Kapitels nochmals beschrieben wird. Das sind also zwei Seite im Kapitel, wo normalerweise, statistisch gesehen, die Informationsdichte sehr gross ist. Wo man einen guten Einstieg und einen guten Überblick kriegt, was in den Kapitel eigentlich passiert. Das ist ganz einfach, aber dann doch wieder nicht, denn es geht ganz stark gegen Lesegewohnheiten. Nach Seite will man zweite Seite weiterlesen. Von mir aus noch den Satz zu ende lesen, aber dann echt Schluss machen. **Es geht darum, dass sie wirklich in 10 Minuten fertig sind, und das geht nicht einfach so.** Was noch hilft, machen Sie sich parallel ein paar Notizen, nicht lang, nur ein paar Stichworte. Und wenn was spannendes kommt, wo sie nochmals zurückwollen, dann schreiben Sie schnell die Seitenzahl drauf. Das hilft ihrem Gehirn, mit den anderen Ideen, die Informationen abzuspeichern. Natürlich werden Sie hinterher nicht alles wissen aus dem Buch. Aber wahrscheinlich statistisch gesehen so die Hälfte des Buches der wichtigsten Ideen. Jetzt haben Sie einen guten Einstieg, einen guten Überblick, eine gute Basis an Vorwissen, falls Sie noch tiefer einsteigen wollen. Sie haben vor allem den riesen Vorteil, dass Ihre Bücherberge schmelzen werden. **Die Anzahl der Fachbücher, die Sie über diesen Weg aufschlüsseln können, wird explodieren.** Die Leute werden denken, dass Sie echt Ahnung haben, und in gewisser Weise ist das auch der Fall. **Sie haben einfach einen guten Überblick, was aktuell los ist, und können qualifiziert mitreden.**
- 3.

